



Wie der Name der Messe bereits verrät, geht es nicht nur um „career“, sondern auch um „competence“. Neben konkreten Jobchancen stehen daher auch Fähigkeiten, Qualifikationen und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten im Fokus. Fotos: Victor Klein



Karriere gemeinsam planen und verwirklichen

Zwischen Studium, Berufseinstieg und Karriereaufbau: Die größte Karrieremesse Westösterreichs vernetzt Studierende, Absolvent:innen und (Young) Professionals mit Unternehmen und Hochschulen.

Die jährlich im Congress Innsbruck stattfindende career & competence gilt als Fixtermin für alle, die ihre Karriere starten bzw. aufbauen wollen. Veranstaltet wird die Messe von der SoWi-Holding in Zusammenarbeit mit der Universität Innsbruck. Die Geschäftsführer Florian Brunner und Matthias Penz geben kompakte Antworten auf die wichtigsten Fragen.

Wann und wo findet die career & competence statt?

Die Messe findet am Mittwoch, dem 29. April 2026, von 10 bis 16 Uhr im Congress Innsbruck (Rennweg 3) statt.

Worum geht es auf der c&c?

In erster Linie geht es um die berufliche Vernetzung. Einige Besucher:innen kommen mit ihren Lebensläufen und su-

chen nach Jobs, Praktika oder nach passenden Masterstudien. Gleichzeitig geht es darum, den nächsten Karriereschritt zu finden und jene Skills zu entwickeln, die in einer zunehmend komplexen Arbeitswelt gefragt sind.

Für wen eignet sich die Messe?

Die career & competence richtet sich an Studierende, Absolvent:innen und (Young) Professionals.

Benötigt man ein Ticket und was kostet die Teilnahme?

Der Eintritt und auch die Teilnahme an allen Programmpunkten sind kostenlos. Ein Gratis-Ticket ist online unter www.career-competence.at/ ticket erhältlich. Der Messebesuch ist zwar auch ohne Ticket möglich, doch nur mit

Ticket erhalten die Besucher:innen Zugang zu spannenden Tools wie dem Aussteller:innen-Matching, zu Gewinnspielen oder zur Workshop-Anmeldung.

Wann ist die beste Zeit für den Messebesuch?

Jederzeit zwischen 10 und 16 Uhr. Unser Tipp: Die ersten 100 Besucher:innen erhalten ein kostenloses Frühstück. Ein Gratis-Mittagessen gibt es für die ersten 100 Besucher:innen, die zwischen 12 und 13 Uhr auf der Messe eintreffen.

Welche Ausstellenden werden vertreten sein?

Über 100 Aussteller:innen, darunter mehr als 15 Hochschulen, präsentieren sich auf der Messe. Von regionalen und internationalen Unternehmen, Start-ups, KMUs, Familienbe-



Matthias Penz (l.) und Florian Brunner (r.), Geschäftsführer der SoWi-Holding, geben kompakte Antworten zur Karrieremesse. Foto: Victor Klein

trieben bis hin zu Global Playern aus diversen Branchen wie Technologie, Tourismus, Consulting, Energie, Finanzwesen, Medien, Logistik, Versicherungswesen oder Gesundheit ist eine Vielfalt an Unternehmen anzutreffen. In der master lounge können die Besucher:innen über 15 renommierte Hochschulen aus Tirol, Ös-

terreich und Liechtenstein und deren Masterstudiengänge kennen lernen.

Was sollten Besucher:innen auf keinen Fall verpassen?

Ein Highlight ist der Messestand der Tiroler Tageszeitung, an dem kostenlose Bewerbungsfotos von professionellen Fotograf:innen gemacht werden. Auch der CV- und LinkedIn-Check durch Expert:innen von consALT zählt zu den Klassikern. Besonders gefragt sind dieses Jahr zudem die kostenlosen Networking- und Karriere-Workshops. Auf der Bühne erwarten Besucher:innen unter anderem die traditionelle Gehaltsverhandlungs-Simulation sowie wertvolle Inputs zu Themenspecials wie Gehaltsverhandlung und selbstbewusstem Auftreten sowie Bewerbung und Karrierestart.

Was sind Top-Empfehlungen für die Besucher:innen?

Alle Chancen nutzen. Die Messe bietet vielfältige Gelegenheiten, um wertvolle Kontakte zu knüpfen, sich weiterzuentwickeln und die nächsten Schritte in Richtung Wunschkarriere zu gehen. Zur optimalen Vorbereitung empfiehlt sich zudem der neue Messeplaner, der auf Basis der eigenen Interessen einen individuellen Messeplan erstellt.

Zum Messeplaner:



career & competence
m master lounge

Gemeinsam mit:
universität innsbruck

Größte Karrieremesse Westösterreichs

29. April 2026, Congress Innsbruck

GRATIS GRATIS GRATIS

Bewerbungsfotos
CV-Check, LinkedIn-Check
Expert:inneninfos
Bewerbungscoaching u.v.m.

TALKS, COFFEE & MORE

Workshops

Free Ticket

www.career-competence.at

Veranstalter
sowi holding
Medienpartner
Tiroler Tageszeitung

VORWORT

Die Chancen nützen!

Ein Studienabschluss schafft eine sehr gute Ausgangsposition für den Einstieg ins Berufsleben. Eine solide Ausbildung allein reicht heute jedoch oftmals nicht mehr aus. Auf dem Weg zum „Traumjob“ wird es immer wichtiger, flexibel zu denken, neben dem notwendigen Fachwissen idealerweise bereits Praxiserfahrung mitzubringen, entsprechend vernetzt zu sein sowie die notwendigen Kommunikations- und Präsentationstechniken zu beherrschen. Nützen Sie daher die vielfältigen Angebote unserer Universität und erweitern Sie mit Wahlpaketen und/oder Auslandsaufenthalten ihre Qualifikationen. Sehr hilfreich ist es auch, sich bereits vor dem Studienabschluss über mögliche Arbeitsfelder und interessante Arbeitgeber:innen zu informieren. Eine ausgezeichnete Gelegenheit dazu bietet die „career & competence“, die größte Karrieremesse in Westösterreich, gemeinsam organisiert von der SoWi-

Holding und der Universität Innsbruck.

Einen Tag lang haben Sie die Chance, renommierte Arbeitgeber:innen aus dem In- und Ausland kennen zu lernen sowie Ihre beruflichen Möglichkeiten nach dem Studium auszuloten – von Praktika bis hin zu konkreten Stellen. Die career & competence verfolgt aber auch einen zweiten Aspekt, der gerade für alle, die ein Masterstudium ins Auge fassen, interessant ist: Im Rahmen der „master lounge“ können Sie sich über die Masterangebote und damit über die Optionen der Weiterqualifizierung informieren.

Sei es ein weiterführendes Studium oder der geplante

Einstieg in die Berufswelt, wir möchten unsere Studierenden dabei unterstützen, ihre Zukunft bestmöglich zu planen, und wir wollen den Forschungs-, (Aus-)Bildungs- und Arbeitsstandort Tirol nachhaltig stärken.

Besuchen Sie die „career & competence“ und die „master-lounge“, informieren Sie sich, auch über Arbeitsmöglichkeiten an unserer Universität, und führen Sie möglichst viele Gespräche. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme und wünschen Ihnen, aber auch allen beteiligten Firmen einen interessanten Tag und viel Erfolg bei der Vorbereitung Ihrer Zukunft!

Veronika Sexl,
Rektorin der
Universität
Innsbruck



Janette Walde,
Vize-Rektorin
für Lehre und
Studierende



Warum sich ein durchdachter Messebesuch lohnt

Wer den Messebesuch strategisch angeht, kann in wenigen Stunden gezielt erste Schritte Richtung Traumjob setzen.

Das Programm*

Workshopbereich 1

30min Workshops

- 10:10 **Behind the Scenes – Einblicke in den Arbeitsalltag an der Universität Innsbruck**
Universität Innsbruck
- 11:30 **Dein persönliches Marketing: Tipps und Tricks für Deine erfolgreiche Eigenwerbung**
Wüstenrot Gruppe
- 12:10 **Wie bewerbe ich mich richtig? In 5 Schritten zum Traumjob**
Karriere.at GmbH
- 12:50 **So gestalte ich meinen Weg zum Traumjob**
ATSP GmbH
- 13:30 **Die richtigen Fragen im Bewerbungsgespräch stellen**
Transformation Management GmbH
- 14:10 **Probleme lösen leicht gemacht**
Poesis Consulting
- 14:50 **Dein erstes Gehalt: Hol dir, was du wert bist!**
Martina Ernst - E&S FairEqualSolutions FlexCo - SalaryNegotiations
- 15:30 **klasse.job! LehrerIn werden in Tirol und Vorarlberg**
Universität Innsbruck

Workshopbereich 2

45min Workshops mit KARBON Consulting GmbH

- 11:00 **Strategisches Netzwerken**
- 13:00 **Netzwerken in der virtuellen Welt**
- 14:00 **Das 1x1 der Kommunikationsstrategien**
- 15:00 **Real Connections: Nachhaltiges Netzwerken**

Mehr Infos unter: www.career-competence.at



*Änderungen vorbehalten

Karrieremessen wie die career & competence sind eine zentrale Schnittstelle zwischen Studium und Arbeitsmarkt. Für viele bietet sich hier nun schon seit über 15 Jahren die Möglichkeit, gezielt Kontakte zu knüpfen. Entscheidend ist dabei eine gute Vorbereitung auf den Besuch. Ein wichtiger Schritt beginnt heuer schon vor dem Messtag. Der neue digitale Messeplaner der career & competence hilft dabei, das Angebot angelehnt an die persönlichen Interessen zu strukturieren. Auf dieser Basis wird ein individueller Messeplan erstellt, der als Orientierung dient und den Besuch effizienter macht.

Darüber hinaus lassen sich passende Jobangebote entdecken und Bewerbungen direkt über die Plattform verschicken. Ausstellerprofile können mithilfe eines Matching-Features gefiltert werden, wodurch relevante Unternehmen und Hochschulen schneller sichtbar werden. Auch kostenlose Workshops können vorab gebucht werden. Entwickelt wurde das Tool von der SoWi-Holding.

Gut strukturiert

Empfehlenswert ist es, im Vorfeld einige Unternehmen und Hochschulen – etwa im Rahmen der master lounge mit



Der erste Eindruck zählt – das gilt auch auf der career & competence. Foto: iStock

Infos zu Studiengängen – auszuwählen und sich über Tätigkeitsfelder und Einstiegsmöglichkeiten zu informieren. „Vier bis fünf ausgewählte Aussteller:innen sind oft sinnvoller als ein planloser Rundgang“, so Florian Brunner, Geschäftsführer der SoWi-Holding, die die career & competence gemeinsam mit der Universität Innsbruck veranstaltet. Auch ein grober Plan – zur Besuchsreihenfolge oder zu Programmpunkten – hilft, seine Zeit sinnvoll zu nutzen. Ein aktueller Lebenslauf sollte in mehrfacher Ausführung mitgenommen werden, ebenso wie ein gepflegtes Online-Profil – zum Beispiel auf LinkedIn. Am Messtag selbst zählt ein professioneller Auftritt. „Wer sich kurz und

präzise vorstellen kann und Fragen stellt, bleibt eher in Erinnerung“, erklärt Brunner.

Nach jedem Gespräch lohnt es sich, wichtige Informationen festzuhalten. Diese Notizen erleichtern es, später konkret Bezug zu nehmen. Auch Flexibilität ist gefragt: Bei stark frequentierten Ständen kann es sinnvoll sein, zunächst andere Gespräche zu führen. „Dann einfach weitergehen und später noch einmal zurückkommen“, rät Brunner. Nach der Messe folgt der nächste Schritt. Bewerbungen sollten zeitnah verschickt und auf das Gespräch bezogen werden. Bleibt nach zwei bis drei Wochen eine Rückmeldung aus, empfiehlt Brunner, höflich nachzufragen.

Werde Teil der

MED UNI INNSBRUCK

Arbeiten und leben

Unsere Benefits

im Herzen der Alpen



Website
www.i-med.ac.at/karriere

E-Mail
bewerbung@i-med.ac.at

JETZT
BEWERBEN

SCAN ME



MEDIZINISCHE
UNIVERSITÄT
INNSBRUCK

AMS ist mehr als du denkst!

Als größter Arbeitsmarktdienstleister Österreichs **verbinden wir Mensch und Arbeit** und leisten so einen Beitrag zu Stabilität und sozialem Zusammenhalt.

Bei uns stehen nicht nur deine Aufgaben im Mittelpunkt, sondern auch **Du**. Wir fördern dein Potenzial mit vielfältigen Weiterbildungsangeboten, stärken deine persönliche Entwicklung und begleiten dich mit Gesundheits- und Präventionsprogrammen auf deinem Weg.

Ob als zukünftige Führungskraft oder engagiertes Teammitglied, bei uns findest du den Raum, um zu wachsen.

Starte deine Zukunft – im Team des AMS!



www.ams.at/karriere-beim-ams

career & competence

Stand D31

Wir suchen dich,
werde Teil unseres
Teams

AMS
Arbeitsmarktservice
Tirol



Lohntransparenz bringt mehr Klartext bei Gehaltsverhandlungen

Die Offenlegung von Gehältern mache Vereinbarungen nachvollziehbarer, sagt Gehaltsverhandlungs- und HR-Expertin Martina Ernst.

Ein Jahr nach der Umsetzung der EU-Richtlinie zur Lohntransparenz zeigt sich ein differenziertes Bild: Viele Unternehmen haben begonnen, ihre Gehaltsstrukturen zu analysieren – doch nur wenige sind bereits konsequent transparent aufgestellt. Für Martina Ernst, Gründerin von salarynegotiations.at und fairequalpay.com, liegt das Problem weniger in fehlenden Daten als in der Unternehmenskultur. „Die Richtlinie wird oft noch als reines HR- oder Reportingthema gesehen. Doch bei Entgelttransparenz schlägt Kultur die Compliance-Pflicht“, betont sie.

Was dabei sichtbar wird, sind strukturelle Schwachstellen, die lange im Hintergrund

geblieben sind: uneinheitliche Einstufungen, schwer nachvollziehbare Unterschiede und fehlende Begründungen für Gehälter. „Viele Unternehmen merken erst jetzt, dass sie zwar Gehälter zahlen, aber die Kriterien dahinter nicht ausreichend dokumentiert oder kommuniziert sind“, erklärt Ernst.

Strukturen werden offengelegt

Mit der neuen Transparenz wächst auch der Druck auf Organisationen, ihre internen Logiken zu schärfen. Gleichzeitig verändert sich die Kommunikation selbst. Gehaltsgespräche folgen zunehmend klareren Regeln, benötigen aber auch neue Kompetenzen. „Führungskräfte und Mitarbeitende müssen erst eine gemeinsame Sprache der Gehaltsklarheit entwickeln“, sagt Ernst. Besonders im Recruiting seien erste Effekte bereits spürbar. Unternehmen, die früh auf transparente Prozesse gesetzt haben, nennen Gehaltsspannen häufiger bereits zu Beginn.

Das verändert die Dynamik grundlegend: „Die Gespräche sind strukturierter und weniger von taktischem Verhandeln geprägt.“ Zugleich greife die Richtlinie direkt in klassische Verhandlungsmechanismen ein. Fragen nach bisherigen Gehältern sind nicht mehr zu-



Klartext statt Verhandlungsspiel: Dank der EU-Lohntransparenzrichtlinie werden Gehaltsgespräche strukturierter und nachvollziehbarer geführt. Foto: iStock

lässig, stattdessen rückt der konkrete Marktwert der Position in den Mittelpunkt. „Das alte Gehalt spiegelt oft nicht mehr die tatsächliche Kompetenz und Verantwortung wider“, erklärt Ernst. Damit verändert sich auch die Rolle der Bewerber:innen: Sie müssen ihre Argumentation stärker begründen. „Es geht nicht mehr darum, eine möglichst hohe Zahl herauszuholen, sondern die eigene Qualifikation

innerhalb einer klar definierten Spanne einzuordnen.“

Neue Anforderungen

Diese Entwicklung wirkt sich auch auf Chancengleichheit aus. „Menschen, die sich weniger offensiv präsentieren, profitieren besonders davon, wenn nachvollziehbare Kriterien das Gespräch bestimmen“, sagt die Gehaltsexpertin. Gleichzeitig wird die Vorbereitung auf Gehaltsverhandlungen

gen strategischer. Künstliche Intelligenz wird zunehmend genutzt, um Marktgehälter zu analysieren und sich besser einzuordnen. „KI unterstützt Entscheidungen, aber die Letztverantwortung bleibt beim Menschen.“ Auch Erwartungen verschieben sich: Gerade jüngere Generationen fordern nachvollziehbare Strukturen und bewerten Gehalt stärker im Kontext von Sinn, Entwicklung und Lebens-

qualität. Der vielleicht deutlichste Wandel zeigt sich jedoch im Gespräch selbst. „Bewerber:innen sind heute viel besser informiert, Gehälter weniger geheim und Kriterien klarer“, so die Expertin.

Martina Ernst hält auf der career & competence um 13.50 Uhr einen Vortrag zum Thema „Inside HR: Wie die EU-Lohntransparenzrichtlinie Gehaltsverhandlungen verändert“. Die Teilnahme ist kostenlos.



Martina Ernst berät zu Gehaltsstrukturen und fairen Verhandlungen. Foto: privat

Komm als Lehrling ins TIWAG-Team!

Wir suchen dich:

- **ElektrotechnikerIn** in Prutz, Landeck, Brixlegg und St. Johann
- **MetalltechnikerIn** in Imst, Jenbach und Amlach
- **FernwärmetechnikerIn** in Innsbruck

Wir bieten dir:

Lehrlingseinkommen

- 1. Lehrjahr brutto € 1.079
- 2. Lehrjahr brutto € 1.306
- 3. Lehrjahr brutto € 1.681
- 4. Lehrjahr brutto € 2.220



Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2011 – 2028



Hier findest du mehr Infos!

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt ist kein Selbstläufer

Für viele Hochschulabsolvent:innen gelingt der Start ins Berufsleben gut, dennoch verschieben sich Anforderungen, Konkurrenz und Chancen spürbar. Entscheidend ist, wie flexibel und strategisch Absolvent:innen ihren Weg gestalten.

Die Arbeitsmarktsituation für Akademiker:innen in Tirol und Österreich ist sehr gut“, sagt Sabine Platzer-Werlberger, Geschäftsführerin des AMS Tirol. Die Ausgangslage sei seit Jahren stabil. Besonders deutlich wird das an der Arbeitslosenquote: Sie liegt bei lediglich 2,0 Prozent in Tirol und damit weit unter jener von Personen mit niedrigeren Ausbildungsniveaus. Gleichzeitig zeigt sich eine Entwick-

lung, die auf den ersten Blick widersprüchlich wirkt: Die Zahl arbeitslos gemeldeter Akademiker:innen ist zuletzt gestiegen. Der Grund dafür liegt laut Platzer-Werlberger vor allem in der wachsenden Zahl an Hochschulabsolvent:innen. „Die Akademisierung der Bevölkerung erhöht das Potenzial an hochqualifizierten Arbeitskräften“, so die AMS-Chefin. Mehr Absolvent:innen bedeuten somit auch mehr Konkurrenz – allerdings auf weiterhin niedrigem Niveau.

Zwischen Wachstum und Wettbewerb

Besonders gute Chancen eröffnen sich aktuell in jenen Bereichen, die von strukturellen Veränderungen geprägt sind. Dazu zählen vor allem IT- und Technologiefelder, Ingenieurwesen sowie Gesundheitsberufe. „Diese drei akademischen Berufsgruppen sind die am stärksten wachsenden Tätigkeitsfelder bis 2030“, sagt Sabine Platzer-Werlberger. Diese Sektoren wachsen laut Prognosen bis 2030 überdurchschnittlich stark. Auch wissensintensive Dienstleistungen gewinnen an Bedeutung. Tirol profitiert dabei vom Wandel hin zu genau diesen Bereichen.



Der Arbeitsmarkt bietet gute Chancen für Hochschulabsolvent:innen, verlangt aber auch nach Eigeninitiative. Foto: iStock

Weniger dynamisch entwickeln sich hingegen kultur-, sozial- oder kommunikationsnahe Tätigkeitsfelder. Das bedeutet nicht, dass Absolvent:innen dieser Studienrichtungen keine Perspektiven haben – wohl aber, dass der Einstieg oft mit mehr Konkurrenz verbunden ist. „Die Aussage, dass die beruflichen Aussichten schlecht sind, ist nicht zuläs-

sig“, betont Sabine Platzer-Werlberger. Vielmehr sei das Tätigkeitsfeld häufig breiter, die Wege in den Beruf weniger linear.

Ein weiterer entscheidender Faktor ist die Praxiserfahrung. Sie spielt beim Einstieg eine Rolle, wird jedoch je nach Branche unterschiedlich gewichtet. In stark nachgefragten Bereichen rückt sie häufig in den

Hintergrund, weil Unternehmen vor allem schnell verfügbare Fachkräfte benötigen. In anderen Feldern hingegen kann fehlende Praxis ein Ausschlusskriterium sein. Gleichzeitig verändert der demografische Wandel die Situation: Viele Betriebe orientieren sich zunehmend an Potenzial und Lernbereitschaft statt ausschließlich an Erfahrung.

„Studienabsolvent:innen profitieren am meisten, wenn sie den Einstieg als aktiven Entwicklungsprozess verstehen“, sagt Platzer-Werlberger. Sie empfiehlt, bereits während des Studiums praktische Erfahrungen zu sammeln – etwa durch Praktika, Nebenjobs oder Projektarbeiten. Ebenso wichtig sei es, das eigene Profil klar zu formulieren und gezielt Netzwerke aufzubauen. „Viele Unternehmen achten stark auf Lernbereitschaft, Motivation und die Fähigkeit, sich rasch in neue Aufgaben einzuarbeiten“, so Platzer-Werlberger. Gerade vor dem Hintergrund von Digitalisierung und dem Ausbau so genannter Green Jobs entstehen laufend neue Tätigkeitsprofile.

Diese eröffnen zusätzliche Chancen, gehen aber auch mit steigenden Anforderungen einher. Auch regulatorische Entwicklungen verändern den Einstieg. Die EU-Lohntransparenzrichtlinie soll künftig mehr Klarheit hinsichtlich Gehaltsstrukturen schaffen. „Für Berufseinsteiger:innen bringt das vor allem mehr Orientierung und stärkt die Verhandlungsposition“, erklärt Platzer-Werlberger – ohne dass automatisch höhere Einstiegsgehälter zu erwarten sind, wie sie betont.



Foto: Tiroler Tageszeitung/Thomas Böhm

„Absolvent:innen profitieren davon, wenn sie den Einstieg als aktiven Entwicklungsprozess verstehen.“

Sabine Platzer-Werlberger
GF, AMS Tirol

MED⁹EL

Schon gehört?
MED-EL sucht Sie.

Bewerben Sie sich jetzt unter
jobs.medel.com

ÖBB

Gemeinsam bewegen wir das ganze Land.

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

& WAS MACHST DU?

Vollzeit oder Teilzeit? Meinungen aus der HR-Praxis

HR-Verantwortliche von Aussteller:innen der career & competence geben Einblicke, wie sich Teilzeit und Vollzeit entwickeln, welche Erwartungen Bewerber:innen mitbringen und wie Unternehmen darauf reagieren.

Simone Linser-Guem, Plansee Group

„Wir sehen einen klaren Trend zu mehr Teilzeit und hybriden Modellen – insbesondere bei Eltern, Mitarbeitenden 55+ und jüngeren Generationen. Treiber sind der Wunsch nach besserer Vereinbarkeit, zunehmende Care-Arbeit und ein Wertewandel hin zu mehr Sinn und Autonomie. Dennoch bleibt Vollzeit in Fach- und Führungsrollen oft notwendig, wird aber fle-

xibler gestaltet. Bewerber:innen erwarten heute vor allem Gestaltungsspielraum, etwa bei Teilzeioptionen und Homeoffice. Für Unternehmen sind flexible Modelle ein zentraler Faktor im Wettbewerb um Fachkräfte, bringen aber auch neue Anforderungen an Organisation und Führung mit sich“, sagt People Acquisition Partner, Simone Linser-Guem.



Foto: Plansee Group

Sarah Bilgeri, tirol kliniken

„Flexible Arbeitszeitmodelle erhöhen die Attraktivität als Arbeitgeber:in und stärken Bindung sowie Motivation. Sie helfen, qualifizierte Mitarbeitende im Beruf zu halten und unterschiedliche Lebensphasen besser zu berücksichtigen. Gleichzeitig liegt die größte Herausforderung im Gesundheitswesen im Spagat zwischen verlässlicher Patient:in-

nversorgung und individuellen Bedürfnissen. Medizinische Abläufe erfordern klare Strukturen und persönliche Präsenz. Verbindliche Dienstpläne schaffen jedoch auch Planbarkeit und können – entsprechend gestaltet – für viele Mitarbeitende durchaus attraktiv sein“, sagt Sarah Bilgeri, Leiterin Employer Branding & Recruiting.



Foto: Madeleine Gabl Photography



Foto: Franz Oss

Dirk Rupnow, Universität Innsbruck

„Derzeit zeigt sich eine Entwicklung zurück in Richtung Vollzeitbeschäftigung, was unter anderem mit gestiegenen Lebenshaltungskosten zusammenhängt. Teilzeit bleibt dennoch für Personen in Ausbildung oder mit zusätzlichen Verpflichtungen relevant. Gleichzeitig erwarten Bewerber:innen heute ein hohes Maß an Flexibilität bei Arbeitszeit und Arbeitsort. Flexible Modelle erhöhen die

Attraktivität als Arbeitgeber:in und erleichtern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, stellen Organisationen aber insbesondere in der Abstimmung im Team und im Servicebereich vor Herausforderungen. Für die kommenden Jahre ist davon auszugehen, dass Vollzeit wieder an Bedeutung gewinnt, während Homeoffice tendenziell zurückgeht“, so Dirk Rupnow, Vizerektor für Personal.



Foto: Simon Fischer

Patricia Sepetavc, SPAR

„Die Diskussion um Teilzeit und Vollzeit wird oft polarisierend geführt. Teilzeit ist längst fixer Bestandteil des Arbeitsmarkts, gerade im Handel. Dennoch brauchen wir Vollzeitkräfte, um Abläufe sicherzustellen. Entscheidend ist kein Entweder-oder, sondern ein Miteinander. Menschen haben unterschiedliche Lebensphasen, auf die wir als Arbeitgeber:innen reagieren müssen – gleichzeitig müssen unsere Märkte funk-

tionieren. Arbeitszeitmodelle müssen daher betriebliche Anforderungen und individuelle Bedürfnisse in Einklang bringen. Teilzeit darf kein Karrierehemmnis sein, Vollzeit kein starres Dogma. Entscheidend ist, dass Zusammenarbeit gut organisiert wird. Wer diese Vielfalt anerkennt, wird im Wettbewerb um Fachkräfte im Vorteil sein“, sagt Patricia Sepetavc, SPAR-Geschäftsführerin Tirol und Salzburg.

#SWARCOcareer

A PERFECT MATCH!

Technik sucht Leidenschaft

Bei SWARCO arbeiten wir als Team zusammen an der Zukunft der Mobilität.

Wir bringen Menschen sicherer, schneller, bequemer und umweltschonender an ihr Ziel.

Und zwar weltweit.

Willst du auch? Join us!

Wir wachsen weltweit. Jobs bei SWARCO

www.swarco.com/karriere



Wir fördern Talente. Seit 1669



Gemeinsam sind wir Top-Arbeitgeberin!

Aktuelle Stellenausschreibungen finden Sie in unserem Karriereportal:

www.uibk.ac.at/karriere

[in](#) [y](#) [t](#) [@](#) [i](#) [h](#) <#> /uniinnsbruck



Perspektiven nach dem Bachelor

Die master lounge auf der career & competence bietet Orientierung für alle, die ihr Studium gezielt vertiefen oder neu ausrichten möchten.

Wer über ein Masterstudium nachdenkt, bewegt sich oft in einem Spannungsfeld aus Interessen, Anforderungen und beruflichen Perspektiven. Genau hier setzt die master lounge an: Als eigener Bereich der Messe richtet sie sich an Studierende, Absolvent:innen und Interessierte, die sich über weiterführende Studienmöglichkeiten informieren wollen.

Orientierung im Studienangebot

Ziel der master lounge sei es, einen möglichst umfassenden Überblick über Masterstudien, Zugangsvoraussetzungen und Spezialisierungen zu geben, wie von Seiten der Universität Innsbruck erklärt wird. Dabei rücken auch interdisziplinäre Programme stärker in den Fokus: Studienangebote, die klassische Fachgrenzen überschreiten und neue Kombinationen ermöglichen. Diese gewinnen zunehmend an Bedeutung, da sie innovative Karrierewege eröffnen und unterschiedliche Kompetenzen miteinander verbinden.

Neben konkreten Informationen zu Studiengängen wird auch der Austausch gefördert – etwa mit Vertreter:innen von Hochschulen oder anderen Studieninteressierten. So können individuelle Fragen direkt geklärt und verschiedene Perspektiven eingeholt werden.

Gleichzeitig dient die master lounge als Entscheidungshilfe. Studieninteressierte sollen sich mit grundlegenden Fragen auseinandersetzen: Welche fachlichen Interessen stehen im Vordergrund? Welche beruflichen Ziele verfolge ich? Und welche Studienangebote passen tatsächlich dazu? Auch organisatorische Aspekte wie Zeit und Finanzierung spielen eine Rolle, wie betont wird.

Master und Arbeitsmarkt

Die Bedeutung eines Masterabschlusses lässt sich nicht pauschal bewerten. Sie hängt stark von Branche, Berufsfeld und konkretem Tätigkeitsprofil ab. In bestimmten Bereichen – zum Beispiel in der For-

schung, im akademischen Umfeld oder in regulierten Berufsfeldern wie Psychologie oder Technik – ist ein weiterführendes Studium häufig Voraussetzung oder zumindest ein klarer Vorteil. Gleichzeitig könne ein Masterabschluss den Zugang zu Führungspositionen erleichtern. In anderen Branchen wiederum verschiebt sich die Gewichtung zunehmend: Neben formalen Abschlüssen gewinnen praktische Erfahrungen, Auslandsaufenthalte und überfachliche Kompetenzen an Bedeutung. Ein Masterstudium kann hier vor allem dann sinnvoll sein, wenn es gezielt zur Profilbildung beiträgt oder spezifische Qualifikationen vermittelt.



In der master lounge bekommt man Infos zu weiterführenden Studien. Foto: Victor Klein



Mit dem Career-Service erhält man Unterstützung beim Einstieg in die Jobwelt direkt an der Universität Innsbruck. Foto: W9 Studios

Den Berufseinstieg professionell gestalten

Der Career-Service an der Universität Innsbruck begleitet Studierende und Absolvent:innen beim Einstieg ins Berufsleben.

Der Einstieg in den Arbeitsmarkt gilt für viele als eine von Unsicherheit geprägte Phase. Der Career-Service an der Universität Innsbruck übernimmt hier eine zentrale Rolle: Als Kooperationspartner der Messe informiert er gemeinsam mit der Studienberatung über Angebote und Kontakte.

Das Angebot des Career-Service richtet sich an alle Studierenden und Absolvent:innen – vom Bachelor bis zum PhD – und wird dank enger Kooperation mit den Fakultäten passend auf die jeweiligen Fachgebiete zugeschnitten. Promovierenden und internationalen Studierenden werden spezifische Angebote unterbreitet. Berufstätige werden auf mehreren Wegen erreicht: über den Career-Service, über das Alum-

ni-Netzwerk, den Förderkreis 1669 und über Weiterbildungsangebote der Universität.

Anforderungen im Wandel

Eine Zeit multipler Krisen kann Pessimismus auslösen. Gleichzeitig entstehen heute neue Technologien und Chancen. Beschäftigungsfähig bleibt laut Universität Innsbruck, wer Veränderungen als Möglichkeit versteht. Daher sehe man am Arbeitsmarkt eine erhöhte Nachfrage nach „Future Skills“ wie Kollaboration, Kreativität, kritischem Denken und Kommunikation. Kompetenzen, die alle in einem Hochschul-Studium erlernt und fortlaufend entwickelt werden.

Studiennahe Praktika und Nebenjobs erhöhen nachweislich die Einstiegschancen und

verkürzen die Einarbeitungszeit, während Auslandsaufenthalte Sprachkompetenz, Anpassungsfähigkeit und interkulturelles Verständnis stärken. Auch persönliches Engagement – etwa in Projekten oder Vereinen – stärkt wichtige soziale Kompetenzen. Der Messebesuch lässt sich gezielt nutzen: Wer gut vorbereitet ist, mit aktualisierten Unterlagen und klarem Profil, schafft bessere Voraussetzungen für Gespräche. Der zentrale Rat für den Berufseinstieg lautet: individuelles Profil schärfen, früh Erfahrungen sammeln, Kontakte aufbauen und Bewerbungen gezielt ausrichten – wer flexibel bleibt und seine Kompetenzen klar benennen kann, verbessert seine Einstiegschancen deutlich.



Heute studieren,
was morgen gefragt ist.

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Studium. Master. Kompetenz.

Geblockte Lehrveranstaltungen und innovative Online- und Blended-Learning Elemente garantieren, dass die Master-Studien an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL mit dem Beruf vereinbar abgewickelt werden.

- Psychologie
- Pflegewissenschaft ANP | Pflegepädagogik | Pflegemanagement
- Mechatronik
- Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung
- Public Health | Health Care Management (CE)
- Medizinische Informatik (CE) (Online Studium)
- Health Information Management (Online Studium)

Neu ab Herbst 2026
Master-Studium
Psychotherapie*



Infos unter: www.umat-tirol.at/masterstudentservice@umat-tirol.at, Tel.: +43 50 8648 3817

*vorbehaltlich der Genehmigung durch die AQ Austria – „AQ Austria – Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung“

Gemeinsam machen wir Medien.

moserholding.com/karriere

MOSER HOLDING Menschen
Medien
Möglichkeiten

[in](https://www.linkedin.com) [ig](https://www.instagram.com) [h](https://www.facebook.com)
moserholding.com



www.boku.ac.at/en

- Agrar- und Ernährungswirtschaft
- Alpine Naturgefahren / Wildbach- und Lawinerverbauung
- Animal Breeding and Genetics / Animal Biodiversity and Genomics
- Applied Limnology / Limnology and Wetland Management
- Biotechnology
- Climate Change and Societal Transformation
- Environmental Science – Soil, Water, Biodiversity
- European Forestry
- Forstwissenschaften
- Green Building Engineering
- Green Chemistry
- Holztechnologie und Management
- Horticultural Sciences
- International Master in Soils and Global Change
- Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
- Landschaftsplanung und Landschaftsarchitektur
- Lebensmittelwissenschaften und -technologie
- Mountain Forestry
- Natural Resources Management and Ecological Engineering
- Nutzpflanzenwissenschaften
- Nutztierwissenschaften
- Organic Agricultural Systems and Agroecology (AgrEco-Organic) / Organic Agricultural Systems and Agroecology (EUR-Organic)
- Phytomedizin
- Safety in the Food Chain
- Stoffliche und energetische Nutzung nachwachsender Rohstoffe (NAWARO) / Biomassetechnologie
- Sustainability in Agriculture, Food Production and Food Technology in the Danube Region
- Umwelt- und Bioressourcenmanagement
- Water Management and Environmental Engineering
- Weinbau, Önologie und Weinwirtschaft
- Wildtierökologie und Wildtiermanagement



www.campus02.at

- Automatisierungstechnik-Wirtschaft (BB)
- IT & Wirtschaftsinformatik (BB)
- Innovation Strategy & Leadership (BB)
- Management & Controlling (BB)
- Digital Marketing Management (BB)
- Entrepreneurship & Sales Management (BB)



www.da-vienna.ac.at

- Diploma Programme (#DLG)
- Master of Advanced International Studies (#MAIS)
- MSc in Environmental Technology and International Affairs (#ETIA)
- MSc in Digital International Affairs (#DIA)
- PhD Interdisciplinary International Studies (#PhD-IIS)



www.fh-joanneum.at

- **Im Bereich „Angewandte Informatik“**
 - Big Data and Business Intelligence
 - Cyber Security and Ethical Hacking
 - Digital Health Technologies
 - Digital Transformation in Healthcare
 - Industrial Data Science and AI-based Optimisation
 - IT Architecture
 - IT-Recht & Management
 - Machine Learning and Generative AI
 - Software and Digital Experience Engineering
- **Im Bereich „Bauen, Umwelt & Gesellschaft“**
 - Architektur
 - Baumanagement und Ingenieurbau
 - Energy Technologies
 - European Green Transformation
 - Innovativer Holzbau und Hochbaukonstruktionen
 - Mobility Technologies
 - Nachhaltiges Bauen im Bestand
 - Soziale Arbeit
- **Im Bereich „Technik“**
 - Electronic Engineering
 - Engineering and Production Management
 - Fahrzeugtechnik/Automotive Engineering
 - Lebensmittel: Produkt- und Prozessentwicklung
 - Luftfahrt/Aviation
- **Im Bereich „Gesundheitsstudien“**
 - Massenspektrometrie und molekulare Analytik
- **Im Bereich „Management und Business“**
 - Bankmanagement
 - Digital Entrepreneurship
 - E-Sports Business und Management
 - Finanzmanagement
 - Gesundheitsmanagement und Public Health
 - Global Green and Social Business
 - Global Leadership and HR Management

- Global Strategic Decision Making
- Global AI-powered Business Evolution
- International Industrial Management
- Lebensqualität und Nachhaltigkeit im Tourismus
- Sport- und Eventmanagement
- Versicherungsmanagement
- **Im Bereich „Medien & Design“**
 - Ausstellungsdesign
 - Communication Design
 - Content Strategy
 - Industrial Design
 - Interaction Design
 - Media Design
 - Sound Design



www.fh-kufstein.ac.at

- Corporate Transformation Management BB
- Data Science & Intelligent Analytics VZ / EN
- Data Science & Intelligent Analytics BB
- Digital Marketing VZ / EN
- Digital Marketing BB
- Energy & Sustainability Management VZ / EN
- Energie- & Nachhaltigkeitsmanagement BB
- ERP-Systeme & Geschäftsprozessmanagement BB
- Facility- & Immobilienmanagement BB
- International Business Management VZ / EN
- Smart Products & AI-driven Development VZ / EN
- Sport-, Kultur- & Veranstaltungsmanagement BB
- Sports, Culture & Event Management VZ / EN
- Web Engineering & IT Solutions BB

VZ= Vollzeit, BB= berufsbegleitend, EN= Unterrichtssprache 100 % Englisch



www.fh-ooe.at

Campus Hagenberg

- **Informatik & KI**
 - Data Science Engineering (VZ)
 - Digital Energy Solutions (EN, VZ)
 - Embedded Systems Design (VZ)
 - Human-Centered Computing (BB)
 - Information Engineering und -Management (BB)
 - Information Security Management (BB)
 - Mobile Computing (VZ)
 - Sichere Informationssysteme (VZ)
 - Software Engineering (VZ)
- **Digitale Medien & Design**
 - Digital Arts (VZ)
 - Interactive Media (EN, VZ)
 - Kommunikation, Wissen, Medien (VZ)

Campus Linz

- **Medizintechnik**
 - Applied Technologies for Medical Diagnostics (BB)
 - Medical Engineering (EN, VZ)
 - Personalisierte Technische Medizin (BB)
- **Angewandte Sozialwissenschaften**
 - Managing Non-Profit and Public Services (BB)
 - Soziale Arbeit (BB)

Campus Steyr

- **Wirtschaft & Management**
 - Agrarmanagement und -innovationen (BB)
 - Controlling, Rechnungswesen und Finanzmanagement (VZ + BB)
 - Digital Business Management (BB)
 - Global Sales and Marketing (EN, VZ + BB)
 - Human Resource Management (BB)
 - Leading Transformation for Impact Organizations (BB)
 - Logistik Engineering und Management (BB)
 - Operations Management (VZ + BB)
 - Supply Chain Management (VZ + BB)

Campus Wels

- **Umwelt & Lebensmittel**
 - Bio- und Umwelttechnik (VZ)
 - Lebensmitteltechnologie & Ernährung (VZ)
- **Technik, Energie & Werkstoffe**
 - Angewandte Energietechnik (VZ)
 - Anlagenbau (DE, EN, VZ + BB)
 - Automatisierungstechnik (VZ)
 - Automotive Mechatronics & Management (EN, VZ)
 - Digital Energy Solutions (EN, VZ)
 - Electrical Engineering (EN, VZ)
 - Entwicklungsingenieur*in Maschinenbau (VZ)
 - Leichtbau & Composite-Werkstoffe (VZ)
 - Robotic Systems Engineering (BB)
 - Sustainable Energy Systems (EN, VZ)
 - Werkstoffwissenschaften & Fertigungstechnik (VZ)
- **Innovation, Design & Wirtschaft**
 - Innovation and Product Management (VZ)
 - Mechatronik & Wirtschaft (BB)
- **Architektur & Bauingenieurwesen**
 - Bauingenieurwesen im Hochbau (VZ)

VZ= Vollzeit, BB= berufsbegleitend, EN= Unterrichtssprache Englisch



FHV
Vorarlberg University
of Applied Sciences

www.fhv.at

Fachbereich Technik

- Informatik (VZ)
- Mechatronics (VZ)
- Nachhaltige Energiesysteme (BB)
- Wirtschaftsinformatik – Digital Transformation (BB)
- **Fachbereich Wirtschaft**
 - Internationale Betriebswirtschaft – Zukunftsfähiges Management
 - Accounting, Controlling & Finance (BB)
 - Marketing, Sales & Innovation (BB)
 - People, Organisation & Transformation (BB)
 - International Management and Leadership (BB/EN)
- **Fachbereich Gestaltung**
 - Design und Creative Leadership (BB)
- **Fachbereich Soziales & Gesundheit**
 - Soziale Arbeit
 - Klinische Soziale Arbeit (BB)
 - Sozialraumarbeit (BB)



www.mci.edu

- Biotechnology
- Business Psychology & Management
- Digital Business & Software Engineering
- Entrepreneurship & Tourismus
- European Health Economics & Management
- International Business & Law
- International Business & Management
- International Health & Social Management
- Lebensmitteltechnologie & Ernährung
- Management, Communication & IT
- Mechatronik – Automation, Robotics & AI
- Mechatronik – Smart Technologies
- Medical & Sports Technologies
- Soziale Arbeit, Sozialpolitik & -management
- Umwelt-, Verfahrens- & Energietechnik
- Wirtschaftsingenieurwesen
- **EXECUTIVE EDUCATION**
 - MBA General Management
 - MBA International Management
 - LL.M. Digital Business & Tech Law
 - LL.M. Compliance & Corporate Governance
 - MSc Management & Leadership
 - MSc | DBA Double Degree Program
 - MBA Health Management
 - MSc Business Research Methods
 - PhD Program for Executives



www.oehweb.at



www.uit-tirol.at

- Health Care Management (CE)
- Public Health
- Psychologie
- Medizinische Informatik, online-Studium
- Health Information Management (CE), online-Studium
- Mechatronik
- Advanced Nursing Practice
- Pflege- und Gesundheitsmanagement
- Pflege- und Gesundheitspädagogik
- Psychotherapie (neu ab Herbst 2026)
- Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung

UNIVERSITÄT GRAZ



studium.uni-graz.at

- Advanced Materials Science
- Alte Geschichte und Altertumskunde
- Angewandte Ethik
- Applied Human-Environment Research
- Applied Physical Geography and Mountain Research
- Anglistik/Amerikanistik
- Archäologie
- Arqus Joint Master's Programme European Studies
- Betriebswirtschaft
- Biochemie und Molekulare Biomedizin
- Biologie
- Biotechnology
- Chemical and Pharmaceutical Engineering
- Chemistry
- Computational Social Systems
- Data Science
- Digitale Geisteswissenschaften

- Elementarpädagogik
- Empirische Kulturwissenschaft und politische Anthropologie
- Environmental Systems Sciences/ Climate and Environmental Monitoring
- Environmental System Sciences Climate Change and Transformation Sciences
- Environmental System Sciences Economics
- Environmental Systems Sciences Geography
- Environmental System Sciences Sustainability and Innovation Management
- Erwachsenen- und Weiterbildung
- European Joint Master's Programme in English and American Studies
- Geosciences
- Geospaial Technologies
- Germanistik
- Geschichtswissenschaften
- Global Studies Gesellschaft und Kultur
- Global Studies Recht und Politik
- Global Studies Wirtschaft und Umwelt
- Inclusive Education
- Interdisziplinäre Geschlechterstudien
- International Graduate Study Programme in Cultural Sociology
- Joint International Master's Programme in Sustainable Development
- Joint Master's Programme in Southeast European Studies
- Joint Master's Programme in Translation
- Joint Master's Programme Jüdische Studien: Geschichte jüdischer Kulturen
- Klassische Philologie
- Kunstgeschichte
- Lehramt
- Mathematics
- Molekulare Mikrobiologie
- Musikologie
- Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
- Pflanzenwissenschaften
- Pharmazie
- Philosophie
- Physics
- Political, Economic and Legal Philosophy (PELP)
- Politische und empirische Ökonomik
- Psychologie
- Psychotherapie
- Recht, Wirtschaft und Gesellschaft
- Religion Kultur Gesellschaft
- Romanistik
- Slawistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft
- Sozialpädagogik
- Soziologie
- Space Sciences and Earth from Space
- Sport- und Bewegungswissenschaften
- Theoretical and Empirical Linguistics
- Technical Chemistry
- Technical Physics
- Theoretical and Empirical Linguistics
- Translationswissenschaft
- Übersetzen und Dialogdolmetschen
- USW Geographie
- Wirtschaftspädagogik



www.uibk.ac.at

- Accounting, Auditing and Taxation
- Anglistik und Amerikanistik
- Antike Welten
- Archäologien
- Architektur
- Atmosphären- und Kryosphärenwissenschaften
- Banking and Finance
- Bauingenieurwissenschaften
- Biomedical Life Sciences
- Botanik
- Chemie
- Chemieingenieurwissenschaften
- Digital Society, Social Innovation and Global Citizenship
- Elektrotechnik
- Environmental Management of Mountain Areas (EMMA)
- Erdwissenschaften
- Erziehungs- und Bildungswissenschaft
- Europäische Ethnologie
- Experimental and Empirical Economics
- Functional Materials Science
- Gender, Kultur und Sozialer Wandel
- Geographie: Globaler Wandel – regionale Nachhaltigkeit
- Germanistik
- Geschichte
- Informatik
- International Management
- Islamisch-Theologische Studien
- Katholische Religionspädagogik
- Kunstwissenschaft
- Lehramt Sekundarstufe (Allgemeinbildung)
- Marketing und Branding
- Mathematik
- Mechatronik
- Media, Society and Communication

- Medienkultur, Medienkommunikation, Medienpraxis
- Mikrobiologie
- Musikwissenschaft
- Nachhaltige Regional- und Destinationsentwicklung
- Ökologie und Biodiversität
- Organization Studies
- Peace and Conflict Studies
- Pharmaceutical Sciences
- Pharmazie
- Philosophie
- Philosophy of Religion
- Physik
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Psychotherapie
- Recht der Wirtschaft, Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Romanistik
- Slawistik
- Software Engineering
- Soziologie: Soziale und politische Theorie
- Sportwissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Strategisches Management und Innovation
- Translationswissenschaft
- Umweltingenieurwissenschaften
- Umweltmeteorologie und Klimaphysik
- Vergleichende Literaturwissenschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftspädagogik
- Zoologie



www.uni.li

- Masterstudiengang Architecture
- Masterstudiengang Entrepreneurship, Innovation und Leadership
- Masterstudiengang Innovative Finance
- Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik



www.univie.ac.at

- Afrikawissenschaften
- Ägyptologie
- Allgemeine Linguistik: Grammatiktheorie und kognitive Sprachwissenschaft
- Alte Geschichte und Altertumskunde
- Altorientalische Philologie und Orientalische Archäologie
- Angewandte Linguistik
- Anglophone Literatures and Cultures
- Applied Economics
- Arabic Linguistics
- Arabische Welt: Sprache und Gesellschaft
- Astronomy
- Austrian Studies - Cultures, Literatures, Languages
- Banking and Finance
- Betriebswirtschaft
- Bildungswissenschaft
- Bioinformatik
- Biologische Chemie
- Botany
- Business Analytics
- Byzantinistik und Neogräzistik
- Chemie
- Chemie und Technologie der Materialien
- Cognition, Behavior and Neurobiology
- Communication Science
- Computational Science
- Cultural Differences and Transnational Processes (CREOLE)
- Data Science
- Deutsch als Fremd- und Zweitsprache
- Deutsche Philologie
- Digital Humanities
- Drug Discovery and Development
- East Asian Economy and Society
- Ecology and Ecosystems
- English Language and Linguistics
- Environmental Systems: Processes – Pollution – Solutions
- Epistemologies of Science and Technology (EST)
- Erdwissenschaften
- Ernährungswissenschaften
- Europäische Ethnologie
- European Master in Health and Physical Activity
- Evangelische Fachtheologie
- Evolutionäre Anthropologie
- Evolutionary Genomics and Systems Biology
- Gender Studies
- Geographies of Global Change and Sustainability Transformations
- Geschichte
- Globalgeschichte und Global Studies
- Global Demography
- Governing Socio-Ecological Transformations
- Green Chemistry
- Historische Hilfswissenschaften und Archivwissenschaft
- Hungarologie und Finno-Ugristik
- Indogermanistik und historische Sprachwissenschaft
- Informatik

- Interdisziplinäre Ethik
- Interdisziplinäre Osteuropastudien
- Internationale Betriebswirtschaft
- Internationale Entwicklung
- Internationale Rechtswissenschaften
- Islamische Religionspädagogik
- Japanologie
- Judaistik
- Klassische Archäologie
- Klassische Philologie
- Koreanologie
- Kultur und Gesellschaft des modernen Südasien
- Kultur- und Sozialanthropologie
- Kunstgeschichte
- Lebensmittelchemie
- Mathematik
- Medieninformatik
- Meteorology and Climate Science
- Middle European interdisciplinary master's programme in Cognitive Science (MEi:CogSci@Univie)
- Microbiome Science
- Molecular Biology
- Molecular Precision Medicine Multilingual Technologies
- Musikwissenschaft
- Naturschutz und Biodiversitätsmanagement
- Neuroscience
- Pflegewissenschaft
- Pharmazie
- Philosophie
- Philosophy and Economics
- Physical Geography: Environmental Dynamics and Sustainability
- Physics
- Politikwissenschaft
- Psychologie
- Psychotherapie
- Publizistik- und Kommunikationswissenschaft
- Religion in Europe
- Religionspädagogik
- Religionswissenschaft
- Research in Economics and Finance
- Romanistik
- Science-Technology-Society
- Sinophone Societies and Cultures
- Skandinavistik
- Slawistik
- Soziologie
- Spatial Data Science and GeoCommunication
- Sport- und Bewegungswissenschaft
- Sprachen und Kulturen Südasien
- Statistik
- Theater-, Film- und Medienwissenschaft
- Theologische Spezialisierung (Advanced Theological Studies)
- Tibetologie und Buddhismuskunde
- Translation
- Turkologie
- Urgeschichte und Historische Archäologie
- Vergleichende Literaturwissenschaft
- Wirtschaftsinformatik
- Wirtschaftsrecht
- Zeitgeschichte und Medien
- Zoologie



www.vetmeduni.ac.at

- Comparative Biomedicine
- Human-Animal Interactions (IMHAI)
- Wildtierökologie und Wildtiermanagement (Kooperation mit Universität für Bodenkultur Wien)
- Evolutionary Genomics and Systems Biology (Kooperation mit Universität Wien)



www.wu.ac.at

- Export- und Internationalisierungsmanagement (DE)
- Finanzwirtschaft und Rechnungswesen (DE)
- Management (DE)
- Sozioökonomie (DE)
- Steuern und Rechnungslegung (DE)
- Wirtschaftsrecht (DE)
- Wirtschaftspädagogik (DE)
- Business Communication (EN)
- Digital Economy (EN)
- Economics (EN)
- International Management/CEMS (EN)
- Marketing (EN)
- Quantitative Finance (EN)
- Socio-Ecological Economics and Policy (EN)
- Strategy, Innovation, and Management Control (EN)
- Supply Chain Management (EN)

Accenture

<https://www.accenture.com>
1230 Wien

ADDITIVE

<https://www.people-culture.additive.eu/de/>
39011 Lana

- Content Manager

ADLER-WERK Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG

<http://www.adler-lacke.com>
6130 Schwaz

- Chemielabortechniker (m/w/d)
- Oberflächentechniker im Bereich Möbelindustrie
- Sachbearbeiter – Arbeitsvorbereitung / Etikettendruckerei

Alpenvereinshöhlen

<https://www.alpenverein.at/huettenjob>
6020 Innsbruck

- Allroundkraft – Alpenvereinshöhlen
- Koch/Köchin oder Küchenhilfe – Alpenvereinshöhlen

AMS Tirol

<https://jugendseite.ams.at/home.html>
6020 Innsbruck

- Berater_in

Amt der Tiroler Landesregierung

<https://www.tirol.gv.at/>
6020 Innsbruck

- Verwaltungspraktikum in der Abt. Krisen- u. Gefahrenmanagement
- Verwaltungspraktikum in der Abt. Landesentwicklung

Aqipa GmbH

<https://aqipa.com/>
6250 Kundl

- Brand Manager (gn*)
- Senior Performance Marketing Manager (gn*)

ARX

<https://www.arx.ing/>
6020 Innsbruck

ATSP GmbH

<http://www.atsp.com>
6020 Innsbruck

- Initiativbewerbung (w/m/d)
- SAP Senior Consultant Healthcare (w/m/d) 80-100
- SAP System Architect (m/w/d)

Bayernwerk Netz GmbH

<https://jobs.bayernwerk.de/de>
93049 Regensburg

- Spezialist:in Risikoanalyse Assetmanagement Nieder- und Mittelspannung (m/w/d)
- Spezialist:in Umfeldanalyse Assetmanagement (m/w/d)
- Trainee Technik Oberbayern (m/w/d)

BE-terna GmbH

<https://www.be-terna.com/de/karriere>
6020 Innsbruck

BENDURA BANK AG

<http://www.bendura.li>
9487 Gamprin-Bendern

Binderholz GmbH

<https://www.binderholz.com/>
6263 Fügen

- SAP-ENTWICKLER ABAP & FORMULARE m/w/d

BTV Vier Länder Bank AG

<http://www.btv.at>
6020 Innsbruck

- Co-Betreuung Firmenkunden (all genders)
- Digital Transformationen Expert (all genders)
- Senior Jurist Gesellschaftsrecht (all genders)

Bundesministerium für Finanzen

<http://www.bmf.gv.at>
1010 Wien

conSALT Personalmanagement GmbH

<http://www.consalt.at>
6020 Innsbruck

- Baumanagement – ÖBA Tiefbau (m/w/d)

CURA COSMETICS GROUP

<https://www.curacosmeticsgroup.com/>
6020 Innsbruck

d-fine Austria GmbH

<https://www.d-fine.com/>
1010 Wien

delfort wattenspapier

<http://www.delfortgroup.com/pfw>
6112 Wattens

Deloitte

<http://www.deloitte.at>
1010 Wien

dieFinanzplaner Online GmbH

<https://www.fip-s.at/>
4020 Linz

Die Österreichische Justiz

<http://www.justiz.gv.at/karriere>
1070 Wien

- Justizwachebedienstete:r

EGGER – Mehr aus Holz

<http://www.egger.com>
6380 St. Johann in Tirol

- Legal & Compliance Senior Expert (w/m/d)
- Marketing Senior Specialist (w/m/d) – Projektmanagement im Bereich
- Senior Personalverrechnungs Spezialist (w/m/d)

Fidas Österreich

<http://www.fidas.at>
8940 Liezen

- Buchhaltung (bei Interesse mit Office Management) (w/m/d)
- Buchhaltung (bei Interesse mit Personalverrechnung) (w/m/d)
- Steuerberater mit Praxis (w/m/d)

Geiger Gruppe

<https://www.geigergruppe.com/de-de/>
87561 Oberstdorf

- Praktikant (m/w/d) Bauleitung Schlüsselfertigbau
- Werkstudent (m/w/d) Strategischer Einkauf
- Werkstudent (m/w/d) Verfahrenstechnik | Abschlussarbeit optional



Da bin ich mir sicher.

HOFER KG – Zweigniederlassung Rietz

<http://karriere.hofer.at>
6421 Rietz

- Experte Supply Chain Management (m/w/d)
- Tax Manager (m/w/d)
- Transportdisponent SCM (m/w/d)

HTI (LEITNER, PRINOTH, DEMACLENKO, SKADII, TROYER, LEITWIND)

https://jobs.hti.global/?locale=de_DE
39049 Sterzing

Hypo Tirol Bank AG

<https://www.hypotiro.com/karriere>
6020 Innsbruck

- PrivatkundenbetreuerIn SpringerIn

Hypo Vorarlberg Bank AG

<http://www.hypovbg.at/karriere>
6900 Bregenz

- IT Software Engineer Full Stack (m/w/x)
- Mitarbeiter:in Informationssicherheit (m/w/x)
- Studienabsolvent im Kreditmanagement Firmenkunden (m/w/x)

IDM Südtirol

<https://www.idm-suedtirol.com>
39100 Bozen

- Praktikum – Influencer & Press Relations

IKB - Innsbrucker Kommunalbetriebe AG

<https://www.ikb.at/karriere/>
6020 Innsbruck

- Berufseinstieg nach dem Studium
- IT-Systemadministrator:in Microsoft Azure
- Solution Engineer mit Fokus Dynamics CRM

Illwerke vkw AG

<https://illwerkevkw.jobs/>
6900 Bregenz

- Bauingenieur:in Wasserbau
- BIM-Baukonstrukteur:in
- Technische:r Koordinator:in Wasserkraft

Inditex Österreich

<https://joinus.inditexcareers.com/en/austria/>
1010 Wien

Infineon Technologies Austria AG

<http://www.infineon.com/austria>
9500 Villach

INNIO Jenbacher GmbH & Co OG

<https://careers.jenbacher.com/de>
6020 Innsbruck

Innsbrucker Verkehrsbetriebe u. Stubaitalbahn GmbH

<https://ivb-jobs.at>
6010 Innsbruck

- Elektrotechniker:in Straßenbahn (m/w/d)
- IT Techniker:in (m/w/d)
- Teamleitung Reinigung (m/w/d)

Justizbetreuungsagentur

<https://jba.gv.at/>
1010 Wien

- Familien- und Jugendgerichtshelfer (m/w/d) – Psychologie, Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaft

Kammer der Steuerberater:innen und Wirtschaftsprüfer:innen und Akademie der StB und WP

<https://www.ksw.or.at/>
<https://www.akademie-sw.at/>
6020 Innsbruck

karriere.at GmbH

<https://www.karriere.at/ueber-uns/jobs-bei-karriere-at>
4020 Linz

KPMG Austria GmbH

<http://www.kpmg.at>
4020 Linz

Landeshauptstadt Innsbruck

<https://www.innsbruck.gv.at/>
6020 Innsbruck

- Beauftragte:r (m/w/x) für den Fuß- und Radverkehr in der Stadt Innsbruck
- Sachbearbeiter:in (m/w/x) für Wohnbauförderung

Life Radio Tirol

<http://www.liferadio.tirol>
6020 Innsbruck

LLB Banking

<http://www.llb.li>
9490 Vaduz

- IT-Traineeprogramm im Bereich Development
- Traineeprogramm General Management

MED-EL Elektromedizinische Geräte GmbH

<https://jobs.medel.com>
6020 Innsbruck

- Business Analyst Finance (m/w/d)
- Data Analyst, R&D Controlling (m/w/d)
- SEO & SEA Specialist (m/w/d)

Medizinische Universität Innsbruck

<https://www.i-med.ac.at/>
6020 Innsbruck

- Sekretär:in
- Studiendokumentar:in

Moser Holding AG

<http://www.moserholding.com/karriere>
6020 Innsbruck

- Area Coordinator / GebietsbetreuerIn (w/m/d) für die Zeitungszustellung
- PersonalverrechnerIn (w/m/d)
- SystemadministratorIn mit Schwerpunkt Microsoft M365 (w/m/d)

MPREIS Warenvertriebs GmbH

<http://www.mpreis.at>
6176 Völs

- (Junior) Category Manager*in
- Senior Backend Developer*in
- Teamleitung in der Qualitätssicherung/im Qualitätsmanagement

Novartis Pharmaceutical Manufacturing GmbH

<https://www.novartis.com/at-de/>
6336 Langkampfen

ÖBB Konzern

<https://karriere.oebb.at/>
1020 Wien

- Facharbeiter:in Sicherungstechnik (Signale, Weichen, etc.)
- Lokführer:in Quereinstieg, Tirol
- Verschlussführer:in Quereinstieg, Tirol (Voll- und Teilzeit)

Oesterreichische Nationalbank (OeNB)

<https://karriere.oenb.at>
6020 Innsbruck

Omexom Hochspannung GmbH

<https://karriere.omexom.de/>
02979 Spreetal



Plansee Group Functions Austria GmbH

<https://www.plansee-group.com>
6600 Reutte

- Initiativbewerbung für Praktika (f/m/d)
- Trainee IT Infrastructure (f/m/d)
- Trainee Procurement (f/m/d)

Poesis Consulting

<https://www.poesis.at/karriere>
6833 Klaus-Weiler

- Junior Management Consultant
- Poesis Talents

Porsche Holding GmbH

<https://www.porsche-holding.com/de/karriere>
5020 Salzburg

- International Management Trainee – HR (w/m/d)
- International Management Trainee – IT & Digitalisierung
- International Management Trainee – Vertrieb & Finanz (w/m/d)

Single Use Support GmbH

<https://jobs.susupport.com/>
6330 Kufstein

- Quality Control Engineer (m/w/d)
- Senior IT Specialist – IT-Infrastruktur & Cloud (m/w/d)

SoWi-Holding GmbH

<https://sowiholding.at/>
6060 Hall in Tirol

Sozialministeriumservice Landesstelle Tirol

<http://www.sozialministeriumservice.at>
6020 Innsbruck

Wo Perspektiven entstehen und Zukunft beginnt

Seit 40 Jahren bringt die SoWi-Holding junge Talente, Unternehmen und Bildungsanbieter in einem Raum zusammen und schafft damit jene Verbindungen, aus denen konkrete Bildungsentscheidungen und berufliche Perspektiven entstehen.

1986 gegründet, agiert die SoWi-Holding als Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Erste Projekte wie PINN, ein praxisorientiertes Programm zur Vorbereitung von Studierenden auf den Berufseinstieg, oder Euromobil, ein leistungsorientiertes Zusatzausbildungsprogramm, legten früh den Fokus auf die Verbindung von Ausbildung und Arbeitsmarkt. Daraus entwickelte sich ein breit aufgestelltes Portfolio an Berufs-, Bildungs- und Karrieremessen. Heute prägt die

Organisation Formate wie die career & competence mit der master lounge sowie die BeSt-Messen und die Visio Tirol. Das Ziel bleibt unverändert, Orientierung zu schaffen und den Austausch zwischen Talenten, Arbeitgeber:innen und Bildungsanbieter:innen zu ermöglichen.

Innovative Messeformate

Über mehr als zwei Jahrzehnte hinweg hat die SoWi-Holding ihre Messekonzepte kontinuierlich weiterentwickelt. Interaktive Elemente wie Work-

shops, Bühnenprogramme und Mitmachaktionen sind heute integraler Bestandteil aller Veranstaltungen. Ergänzt werden sie durch Zusatzangebote wie CV-Checks oder digitale Tools, die eine gezielte Vorbereitung erleichtern. Besonders der Messeplaner – eine Eigenentwicklung der SoWi-Holding – ermöglicht es Besucher:innen, ihren Messebesuch strategisch zu strukturieren und relevante Kontakte effizient zu knüpfen.

Gleichzeitig profitieren auch Aussteller:innen von einer erhöhten Sichtbarkeit, die bereits im Vorfeld der Messe beginnt und gezielt zur Präsentation von Jobs und Angeboten genutzt werden kann.

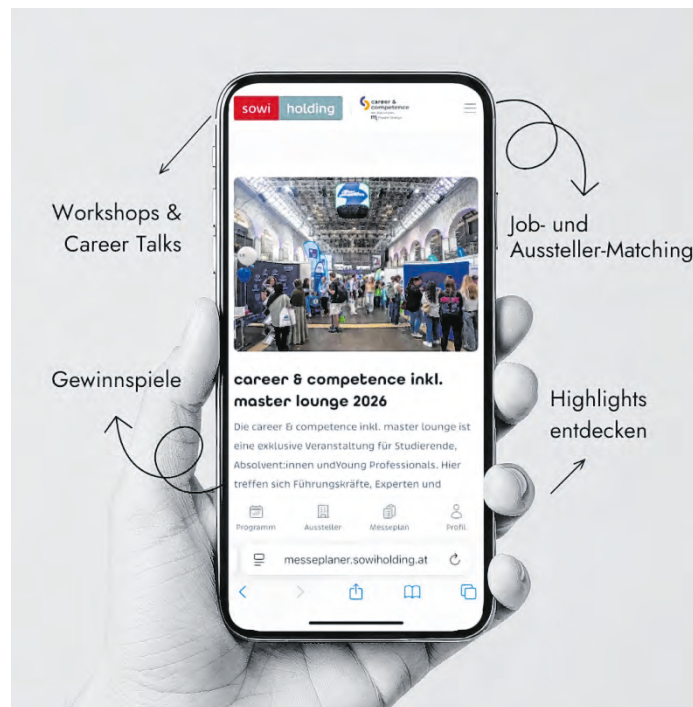
Austausch schafft Perspektiven

Ein Blick auf die BeSt Innsbruck zeigt, wie stark der Bedarf an solchen Plattformen gewachsen ist. Rund 220 Aussteller:innen treffen hier etwa auf mehr als 25.000 Besucher:innen. Angesichts von Fachkräftemangel und zunehmendem Wettbewerb um Nachwuchstalente gewinnen persönliche Gespräche vor Ort an Bedeutung. Formate wie Workshops und Mitmachstationen dienen dabei nicht nur der Information, sondern auch als Einstieg in vertiefende Gespräche und erste Kontakte.

Auch die Visio Tirol verfolgt einen stark erlebnisorientierten Ansatz. An über 130 Messe-



Auf der BeSt und auf der Visio Tirol können Besucher:innen verschiedene Berufe und Ausbildungen kennen lernen. Foto: Victor Klein



Mit dem Messeplaner lassen sich Interessen strukturieren und konkrete Wege durch das vielfältige Angebot der Messe festlegen. Foto: SoWi-Holding

ständen können Besucher:innen Berufe und Bildungswege nicht nur kennen lernen, sondern direkt ausprobieren. Diese unmittelbare Erfahrung schafft eine andere Qualität der Orientierung und spricht insbesondere jene an, die noch am Beginn ihrer Bildungs- oder Berufsentscheidung stehen.

Jubiläumsjahr und Ausblick

Das Jahr 2026 markiert für die SoWi-Holding gleich zwei Meilensteine: ihr 40-jähriges Bestehen und die 20. Ausgabe der career & competence. Beide Jubiläen werden im Rahmen

eines Pre-Openings am Vorabend der Messe gefeiert. Geladene Gäste aus Wirtschaft, Bildung und Politik sowie Aussteller:innen und Alumni nutzen diese Plattform, um sich in einem informellen Rahmen auszutauschen und neue Kooperationen anzustoßen. Ein Impulsvortrag des Zukunftsforschers Tristan Horx setzt dabei zusätzliche inhaltliche Akzente. Parallel dazu baut die SoWi-Holding ihr Engagement weiter aus. Seit 2026 fungiert sie als Messebüro der BeSt Wien und stärkt damit ihre Position als zentrale Akteurin

im Bereich der Berufs- und Bildungsorientierung in Österreich. Der Blick nach vorne zeigt ein klares Bild: Die Anforderungen an Orientierung und Vernetzung steigen, ebenso wie die Erwartungen an Flexibilität und Individualisierung. Die SoWi-Holding reagiert darauf mit Formaten, die Information, Interaktion und konkrete Perspektiven miteinander verbinden – und damit auch in Zukunft eine zentrale Rolle bei der Bildungswahl sowie im Übergang zwischen Ausbildung und Arbeitsmarkt einnehmen.

Impressum

25. April 2026, career & competence

Herausgeber und Medieninhaber: Schlüsselverlag J. S. Moser GmbH; Sonderpublikationen, Leitung: Frank Tschoner; Redaktion: Natalie Hagleitner; Verkauf: verkauf@tt.com; Anschrift für alle: 6020 Innsbruck, Brunecker Straße 3, Postfach 578, Telefon 05 04 03 - 1543.

www.career-competence.at

Aussteller

SPAR Österr. Warenhandels-AG

<http://www.spar.at>
6300 Wörgl

- Trainee Betriebslogistik (m/w/d) 38,5 Std./Wo.
- Trainee Filiale (m/w/d) 38,5 Std./Wo
- Traineeprogramm SPAR-Zentrale Wörgl (m/w/d) 38,5 Std./Wo.

SPT Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung GmbH & Co KG

<http://www.spt.at>
6850 Dornbirn

- Berufsanwärter:in für Steuerberatung
- Berufsanwärter:in für Wirtschaftsprüfung
- Study & Work

STANDARD Verlagsgesellschaft m. b. H.

<https://derstandard.at/wirsuchen>
1030 Wien

STIHL Tirol GmbH

<http://jobs.stihl.at>
6336 Langkampfen/Kufstein

- Praktikant Systementwicklung (m/w/d)

SWARCO Group

<http://www.swarco.com>
6112 Wattens

- IT Cyber Security Lead (m/w/d)

SWAROVSKI

<https://www.swarovski.com/de-AT/s-careers/>
6112 Wattens

- (Senior) Product Manager Crystal Pearls & Jewelry Components (f/m/d)
- Product Manager Created Stones & Crystal Jewelry Components (f/m/d)

Thöni Gruppe

<http://www.thoeni.com>
6410 Telfs

- Projektleiter:in Elektrotechnik
- Sales Manager:in Casting Equipment
- Senior EMSR-Projektleiter:in

Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck

<http://www.tirolersparkasse.at/jobs>
6020 Innsbruck

- Kundenbetreuung Top
- Trainee #NextGen

Tiroler Tageszeitung

<https://www.tt.com/>
6020 Innsbruck

Tirol Kliniken GmbH

<https://karriere.tiroler-kliniken.at/page.cfm?vpath=index>
6020 Innsbruck

TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG

<https://www.tiwag.at/karriere/>
6020 Innsbruck

- Data & AI Architect (m/w/d)
- IT-Systemingenieur Objektschutz (m/w/d)
- Projektmitarbeiter Stromnetz (m/w/d)

Transformation Management

<http://www.tm-ag.com>
81377 München

Universität Innsbruck - Vizerektorat für Personal

<http://www.uibk.ac.at/karriere>
6020 Innsbruck

Vahle Automation GmbH

<https://www.vahle-automation.com>
6334 Schwoich

Verein Hand auf's Herz

<https://www.handaufshertz.tirol/>
6063 Rum

Versuchszentrum Laimburg

<http://www.laimburg.it>
39051 Pfatten

- Mitarbeiter/in (m/w/d) für die Personalverwaltung
- Mitarbeiter/in Monitoring Vergilbungskrankheiten im Weinbau

Volksbank Tirol AG

<https://www.volksbank.tirol/karriere>
6020 Innsbruck

- Schule fertig erster Job!

WALTER GROUP

<https://career.walter-group.com>
6330 Kufstein

- Junior Sales Manager (m/w/d) Italien
- UNI/FH – Pflicht-Praktikum

Würth IT Italy

<https://www.wuerth-it.it/en/company/>
39100 Bolzano

- IT-Consultant für Asset und Service Management – DACH m/w/d
- Search Backend Engineer m/w/d
- Search Platform Engineer m/w/d

Wüstenrot Gruppe

<http://www.wuestenrot.at>
5020 Salzburg

- Privatkundenberater:in (m/w/d)
- Technical Product Manager:in mit Fokus Software Architektur und AI (m/w/d)

ZeMiT – AST

<http://www.zemit.at/de/ast>
6020 Innsbruck